

Uferschwalben nisten in Aargauer Kiesgruben

gemeinsames Projekt des VKB Aargau, BirdLife Aargau und BirdLife
Schweiz

Medienkonferenz, 11. Mai 2017, 10.00 – 11.45 Uhr



Programm

- 10.00 Uhr **Weshalb ein Uferschwalben-Projekt mit BirdLife Aargau und BirdLifeSchweiz?**
Thomas Merz, Präsident VKB Aargau
- 10.15 Uhr **Neuer Lebensraum für Uferschwalben**
Dr. Norbert Kräuchi
- 10.20 Uhr **Die Uferschwalbe im Lebensraum Kiesgrube**
Kathrin Hochuli, Geschäftsführerin BirdLife Aargau
Françoise Schmit, Projektleiterin BirdLife Schweiz
- 10.35 Uhr **Willkommen Uferschwalben – ein Erfahrungsbericht**
Ulrich Müller, Heinrich Müller Kies, Stetten
Hans Hubschmid, Hubschmid AG, Nesselnbach
Markus Birchmeier, Birchmeier AG, Tegerfelden
- 10.50 Uhr **Fragen und Antworten**
- 11.15 Uhr **Gemeinsam zur Uferschwalbenwand**
- 11.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Weshalb ein Uferschwalben-Projekt mit Birdlife Aargau und SVS/BirdLife Schweiz?

Thomas Merz, Präsident VKB Aargau

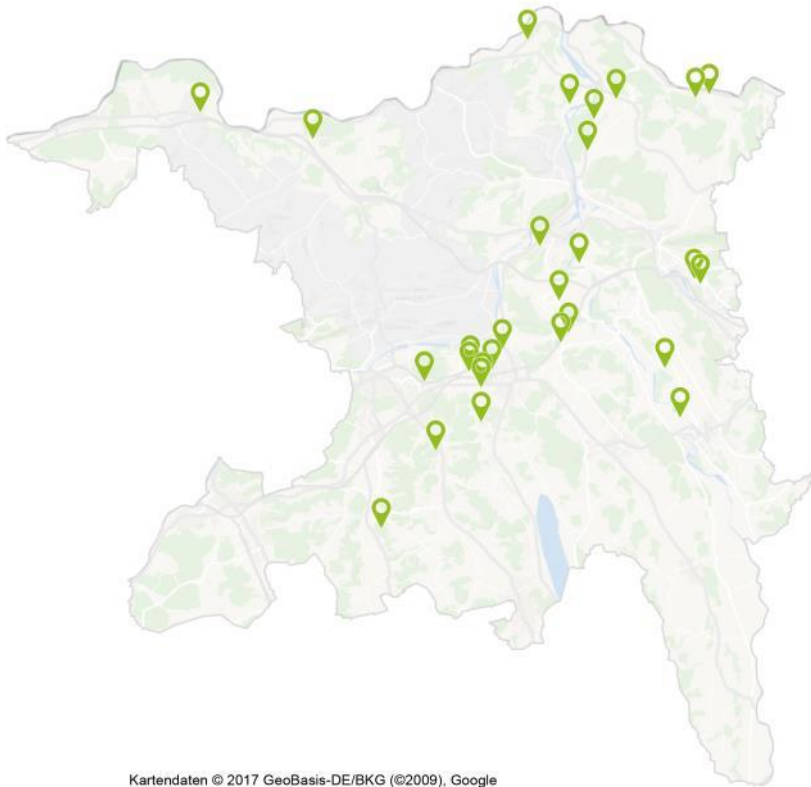


Wir leben ökologische Nachhaltigkeit

- in unserer Strategie verankert: Rücksicht auf Natur
- Grundsätze der ökologischen Nachhaltigkeit in Verbands-Charta festgehalten:
 - Nutzungsart und –dauer von Kiesgruben/Abbaustellen
 - Verhalten nach dem Aushub
 - Förderung der Biodiversität



VKB Aargau fördert Biodiversität



Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google



Uferschwalben als Verbands-Projekt

- Erfolgreiches Beispiel von U. Müller war Motivation für weitere Uferschwalbenwände
- Verband finanziert die Wände mit CHF 10'000
- Zusammenarbeit mit Vogelschutzexperten von BirdLife Aargau und SVS/BirdLife Schweiz
- Ausbau des Projekts vorgesehen



Uferschwalben in Aargauer Kiesgruben

Neue Standorte 2017

- Hubschmid AG, Nesselbach
- Birchmeier AG, Tegerfelden

Bestehende Standorte

- Kies Müller, Stetten
- Ziegler AG, Rheinfelden
- Holcim AG, Zeiningen



Uferschwalben - Willkommen in der Kiesgrube

Ulrich Müller, Heinrich Müller Kies, Stetten

- 2011 erstmals Uferschwalbenwand angelegt
- spezielle Sandmischung



So entstehen Uferschwalbenwände

- Aufschütten:
 - Mischung aus Brechsand und Kiessand, mehrere Schichten
 - wässern, damit sich Material setzt
- Abstechen: ca. nach 1 Woche



Willkommen Uferschwalben – ein Erfahrungsbericht

Hans Hubschmid, Hubschmid AG, Nesselbach
Markus Birchmeier, Birchmeier AG, Tegerfelden



Die Uferschwalbenwand wächst

- künstliche Wand = neuer Lebensraum für Uferschwalben
- Evaluation Standort zusammen mit BirdLife

Hubschmid AG, Nesselbach

Birchmeier AG, Tegerfelden





Verband der Kies- und
Betonproduzenten Aargau



Warten....

